

Reppenstedt, den 28. 08. 2018

Pressemitteilung

Ausschreibungen und Wettbewerb: anemos stellt sich neuen Herausforderungen

Im Wettbewerb um Flächen für Windprojekte und zur Einschätzung des Ertrags- und Marktpotentials stellen Projektentwickler widersprüchlich erscheinende Anforderungen an Wind- und Ertragsgutachten. Das WEB Portal awis (anemos wind information system) ermöglicht bundesweit eine standortspezifische, schnelle und gleichzeitig genaue Ertragsabschätzungen online. awis wird auf der WindEnergy in Hamburg vorgestellt.

Das Ausschreibungsverfahren gemäß EEG 2017 hat den Wettbewerb unter Projektentwicklern verschärft. Schon in einem frühen Stadium sollen zu erwartende Erträge und Erlöse für geeignete Flächen ohne aufwändige Untersuchungen schnell bewertet werden. Die Datenbasis soll möglichst bundesweite Vergleiche von Flächen und auch die Berechnung für verschiedene Windenergieanlagen-Typen mit unterschiedlichen Nabenhöhen zulassen. Umfangreiche Berichte werden nicht erwartet, aber die Genauigkeit der Ertragsabschätzung muss eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage bilden.

Das WEB Portal **awis** überwindet die widersprüchlich erscheinenden Anforderungen von kurzer Bearbeitungsdauer und hoher Genauigkeit bei bundesweiter Datengrundlage. Basierend auf dem neuen Windatlas für Deutschland werden nach Eingabe der Koordinaten Zeitreihen der Windgeschwindigkeit standortgenau für einen 20-jährigen Zeitraum mit einer zeitlichen Auflösung von 10 Minuten berechnet. Mit Auswahl der jeweiligen Leistungskennlinie wird der zu erwartende Ertrag einer jeden Windenergieanlage unter Berücksichtigung der Parkabschattung sowie der Beeinflussung durch mögliche Nachbarparks nach geringer Rechenzeit angezeigt und als Tabelle zum Download zur Verfügung gestellt.

„Für mehr als 90 % aller Standorte in Deutschland erwarten wir eine Unsicherheit deutlich unter 20 % für den mittleren Jahresertrag und liegen damit im Bereich der Unsicherheit bankfähiger Gutachten“ erklärt Dr. Mengelkamp, Geschäftsführer der anemos GmbH. Diese Genauigkeit wird durch die von anemos entwickelte Methode des „Remodelling“ erreicht, bei der der Windatlas durch den Vergleich mit Daten von über 30 Messmasten in Abhängigkeit der jeweiligen Standortcharakteristika an die realen Verhältnisse angepasst wird. Die interne, aber auch unabhängige externe Verifikation mit mehr als 100 Messmasten beweist die Genauigkeit der Wind- und Ertragsdaten. Zum Test wird Interessenten ein Zugang kostenfrei und unverbindlich eingerichtet.

Vorabinformation auf www.anemos.de. anemos auf der WindEnergy in Hamburg: **Stand 436 in Halle A1**

anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH ist ein international tätiges, unabhängiges Dienstleistungsbüro im Bereich der Windenergienutzung und unterstützt seit über zwanzig Jahren Kunden durch Forschung, Entwicklung und Beratung in allen meteorologischen Aspekten der Windenergie. Kernleistungen sind die Durchführung von Windmessungen, Wind-, Ertrags- und

Erlösgutachten, Due Diligence und die Betriebsdatenanalyse sowie die Erstellung von Windatlanten.
anemos ist nach DIN EN ISO/IEC 170025:2005 akkreditiert.

Zur Veröffentlichung frei gegebenes und verwendbares Bildmaterial schicken wir Ihnen gern zu.

PRESSE-KONTAKTE Dr. Heinz-Theo Mengelkamp
E-Mail: mengelkamp@anemos.de

ADRESSE anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH
Böhmsholzer Weg 3
D-21391 Reppenstedt
Fon +49 (0)4131 8308100
Fax +49 (0)4131 8308199
www.anemos.de, kontakt@anemos.de